

# Pressemitteilung

**DIE LINKE.**  
Fraktion in der  
Hamburgischen Bürgerschaft

Hamburg, 15. Mai 2019  
WP 21/#1577

## Klimanotstand erklären – oder endlich wirksam handeln

Der BUND hat die Bürgerschaft aufgefordert, den Klimanotstand für Hamburg zu erklären. *„Angesichts der fortwährend gerissenen Klimaziele auch in Hamburg, angesichts der völlig unzureichenden Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele und der unendlichen Kette von Verzögerungen bei der Dekarbonisierung ist diese Forderung nur mehr als folgerichtig“*, erklärt dazu **Stephan Jersch**, umweltpolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE. *„Als eine der reichsten Städte Europas und ehemalige Umwelthauptstadt hat Hamburg eine ganz besondere Verantwortung für die Klimarettung. Das Lamentieren über Bremsen auf dem Weg zur Klimarettung in Berlin hilft nicht weiter – das ist nur Zeitspiel und verdient die rote Karte.“*

Wenn die Hamburger Regierungskoalition nicht handle, werde die Fraktion DIE LINKE zeitnah darüber beraten, einen Antrag im Sinne der BUND-Forderung in die Bürgerschaft einzubringen, so Jersch: *„Der Ernst der Lage gebietet es, klare Zeichen zu setzen.“*

**Kontakt:** Florian Kaiser, Pressesprecher, Telefon 040 / 42 831 2445, Mobil 0160 / 9857 4945  
Telefax 040 / 42 731 2277, [pressestelle@linksfraktion-hamburg.de](mailto:pressestelle@linksfraktion-hamburg.de), [www.linksfraktion-hamburg.de](http://www.linksfraktion-hamburg.de)  
DIE LINKE. Fraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft, Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg